

PRESSEMELDUNG

Konstanz, 1. April 2020

Hoffnungszeichen wird Partner der Dualen Hochschule

Eine innovative Partnerschaft entsteht gerade zwischen der Nichtregierungsorganisation Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Das gemeinsame Ziel ist die praxisorientierte Ausbildung von jungen, engagierten Menschen.

„Wir freuen uns darauf, mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim zu kooperieren“, erklärt der Erste Vorstand von Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V., Reimund Reubelt. „Ab sofort ist Hoffnungszeichen zertifizierte Ausbildungsstätte im Rahmen eines dualen Studiums.“ Durch diese Kooperation erhalten Studierende der Studienrichtungen ‚Soziale Arbeit – Sozialmanagement‘, ‚BWL – International Business‘ und ‚BWL – Marketing Management‘ künftig die Möglichkeit, für ihr Studium den praktischen Ausbildungsteil bei der Konstanzer Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit zu absolvieren. „Hoffnungszeichen leistet weltweit bedrängten und ausgebeuteten Menschen Hilfe“, so Vorstand Reimund Reubelt. „Diese internationale Ausrichtung ist für Studenten natürlich besonders interessant.“

BU: Die Konstanzer Organisation Hoffnungszeichen leistet weltweit humanitäre Hilfe.

ca. 1.100 Zeichen

Presseanfragen und Kontakt:

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

Eduard Goßner

T 07531 94501-98

gossner@hoffnungszeichen.de

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Hoffnungszeichen engagiert sich von Konstanz aus weltweit für bedrängte und ausgebeutete Menschen. Geleitet von den Werten der Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit leistet der Verein seit über 35 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagiert sich mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und für Menschenrechte. Im Fokus steht das zentrale Ostafrika mit den Schwerpunktländern Äthiopien, Kenia, Südsudan und Uganda.